

# EG-Sicherheitsdatenblatt

## für chemische Stoffe und Zubereitungen gemäß 91/155/EWG

Ausgabe vom:

zuletzt überarbeitet am: 11.01.2008

---

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:

Handelsname: **Diesel+ Tank-Spar-Zusatz**

Hersteller: PRO-LONG Schmierstoffe Vertriebs GmbH  
Birkichstraße 1  
74549 Wolpertshausen

Telefon: 07904/9780-0

Notfallauskunft: 07904/9780-0  
info@pro-long.de www.pro-long.de

---

### 2. Zusammensetzung:

Zusammensetzung	Fall-Nr.:	%Konzentr.:	CH	CF	R-Bezeichn.:
Chlorparaffin C14-C17	85535-85-9	30 – 60	IK		
Nafta (Petroleum)	64742-48-9	10 – 30	Xn		65
Destillat (Petroleum)	64746-65-0	30 – 60		F	

### Erläuterung:

CF/CH/CE= Klassifizierung Feuer, Gesundheit, Umwelt, TX= hochgiftig, T= giftig, C= ätzend, Xn= schädlich, Xi= verursacht Hautreizungen, IK= keine Klassifizierung nötig, E= explosiv, O= oxydierend, Fx= sehr leicht brennbar, F= leicht brennbar, N= Umweltschädlich, M= genotoxisch, A= mögliche Überempfindlichkeit, K= karzinogen, R= Schädigung des Ungeborenen.

### Anmerkung zur Zusammenfassung:

Die Klassifizierung als Karzinogen gilt nicht, da die gesamte Raffineriehistorie bekannt ist.

---

### 3. Gefahrenangaben:

Weitere Informationen:

Gilt nach der aktuellen Gesetzgebung nicht als gesundheitsschädlich

---

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen:

#### Allgemein:

Das Opfer sofort von der Gefahrenstelle entfernen. Allgemeine erste Hilfe, Ruhe, Wärme und frische Luft. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die Beschwerden andauern.

#### Hautkontakt:

Haut mit Wasser und Seife waschen.

#### Augenkontakt:

Die Augen sofort mit viel Wasser ausspülen, die Augenlider dabei anheben. Mindestens 15 Minuten lang ausspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die Beschwerden andauern.

#### Einnahme:

Kein Erbrechen herbeiführen. Nase, Mund und Hals mit Wasser ausspülen. Fünf Teelöfel Aktivkohlenstoff mit so wenig Wasser wie möglich einnehmen. Dem Opfer nichts zu trinken geben, wenn es bewusstlos ist. Ärztliche Hilfe hinzufügen.

---

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

#### Geeignete Löschmittel:

Feuer kann mit Hilfe von Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), trocknen Chemikalien, Sand, Dolomit, etc. gelöscht werden.

#### Ungeeignete Löschmittel:

Keinen Wasserstrahl einsetzen.

#### Brand und Explosionsgefahr:

In Feuer oder hohen Temperaturen entstehen Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

#### Persönliche Vorsichtsmaßnahmen bei der Brandbekämpfung:

Behälter aus der Nähe des Feuers entfernen, wenn dies ohne Risiko möglich ist. Behälter, die den Flammen ausgesetzt waren weiterhin mit Wasser kühlen, nachdem der Brand gelöscht ist.

---

### 6. Versehentliche Verbreitung:

#### Persönliche Vorsichtsmaßnahmen:

Geeignete Schutzausrüstung tragen – siehe Abschnitt 8

Reinigungsmaßnahmen:

Entsorgung im Abfluss, Abwasserleitungen oder im Boden sind verboten. Verschüttete Mengen können zu Rutschgefahr führen. Gesammeltes Material muss in geschlossenen Behältern entsorgt werden, wie es die örtliche gültigen Vorschriften festlegen. Die zuständige öffentliche Stelle informieren, wenn es sich um große Mengen handelt.

---

7. Handhabung und Lagerung:

Besondere Vorsichtsmassnahmen:

Verschütten, Hautkontakt und Augenkontakt vermeiden. Für gute Belüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Geprüfte Atemmaske benutzen, wenn Konzentration den zulässigen Grenzwert überschreitet.

Lagerung:

Von allen Hitzequellen und offenen Feuer fernhalten.

---

8. Kontaktkontrolle/ Personenschutz:

Kontaktkontrolle:

Der Grenzwert für den Kontakt im Beruf mit Petroleumdestillat ist 275 mg/m<sup>3</sup> (Aromatgehalt<22%). Der Grenzwert für den Kontakt im Beruf mit Ölnebel, Mineral, liegt bei 5mg/m<sup>3</sup> (8 Stunden – Tag) und 10 mg/m<sup>3</sup> (kurzzeitiger Kontakt, 15 Minuten). Der Grenzwert für den Kontakt im Beruf mit Öldämpfe liegt bei 50mg/m<sup>3</sup>.

Überwachungssystem gebrauchen, um Luftverschmutzung auf Niveau unterhalb des Grenzwertes zu halten. Für gute Belüftung sorgen.

Atemschutz:

Wenn die Belüftung nicht ausreicht, muss geeignete Atemschutz bereitgestellt werden. Dampfpatrone (organische Substanzen).

Augenschutz:

Geprüfte Schutzbrille gegen chemische Stoffe tragen, wenn möglicher Augenkontakt droht.

Handschutz:

Geeignete Kleidung tragen, zum Schutz gegen Spritzer und Verunreinigungen.

---

9. Physikalische und chemische Eigenschaften:

Form:	Flüssigkeit:	Geruch:	Mild(oder schwach) süßlich
Farbe:	braun	Löslichkeit	löslich in den meist organischen Lösungsmittel
Schmelz/Gefrierpunkt:	N/A	Siedepunkt	<146 Druck: 760mmHg
Dichte:	1,07 (20°C)	Entflammung	93°
Explosionsgrenze		PH(konzentrat)	
Wasserlöslichkeit:		Molmasse	
Gasdruck:	N/A	Viskosität	<7cSt(40°)
Sättigungskonzentration:		Selbstentzündungs-nicht bekannt	
Zersetzungstemperatur:		Temperatur	
PH- Wert (Lösung)		Geruchsgrenze	
		Rel. Gasdichte(luft=1)	

---

10. Stabilität und Reaktivität:

Stabilität:

Normale Stabilität.

Reaktivität:

Kontakt mit stark oxidierenden Substanzen vermeiden.

Schädliche Zersetzungsprodukte:

In Feuer oder hohen Temperaturen entstehen reizende Gase, Dampf, Rauch.

---

11. Toxikologische Informationen:

Allgemein:

Medizinische Überlegungen: Erbrechen und normale Magenspülung vermeiden, da das Risiko der Einatmung besteht.

Einatmung:

Längere und regelmäßiger Kontakt mit Lösungsmitteln über längere Zeiträume kann zu bleibenden Gesundheitsschäden führen.

Hautkontakt:

Längere und regelmäßiger Kontakt kann zur Entfettung der Haut führen.

Augenkontakt:

Spritzer in den Augen können Augenreizungen hervorrufen.

Einnahme:

Kann Magenschmerzen oder Brechreiz hervorrufen.

---

12. Umweltinformationen:

Es wurden keine Angaben über Umwelteinflüsse gefunden.

---

13. Entsorgung:

An einer offiziellen Entsorgungsstationen zu Land entsorgen, die den örtlichen gesetzlichen Bestimmungen entspricht.

---

Entsorgungsgruppe:  
Gruppe: 13 00 00

---

14. Informationen für den Transport:

		<b>ADR(STRAßE)</b>	
UN-Nr.:	1950	Klasse:	
Etikett:		Gefahrgut	NEIN
Packungsgruppe:		Gefahr ID-Nr.	
Marg.Nr.:	2201	Transport	
		<b>RID(SCHIENE)</b>	
UN-Nr.:	1950	Klasse:	
Etikett:		Gefahrgut	NEIN
Packungsgruppe:		Gefahr ID-Nr:	
		<b>IMDG(SEE)</b>	
UN-Nr.:	1950	Klasse:	
Etikett:		Gefahrgut	NEIN
Seite:		FORP.GR.	
MFAG:	620	Risiko	
EMS:	2 - 13	Wasserverschmutzt.	NEIN
		<b>IATA(FLUGZEUG)</b>	
UN-Nr.:	1950	Klasse:	
Etikett:		Gefahrgut	NEIN
Risiko:		Packungsgruppe	

Offizielle Transportbezeichnung:

Für den Transport auf der Straße, auf der Schiene, auf See und zu Luft nicht Klassifiziert.

---

15. Gesetzliche Informationen:  
OAR-Gruppe 1



R-Bezeichnungen:  
Nicht Klassifiziert.

S- Bezeichnung:

S2- von Kindern fernhalten

S23 Gas/Rauch/Dämpfe/Spraynebel nicht einatmen.

S38 im Falle von unzureichender Belüftung, geeignetes Atemschutzgerät tragen.

Referenzen:

Norsk stoffliste (Statens forurensningstilsyn, Arbeidstilsynet, Direktorat for Brann – og Eksplosjonsvern (DBE)

Administrative normer (Arbeidstilsynet, 2001)

---

16. Weitere Informationen:

Herausgegeben durch: HMS Logiconconsult as. Die Informationen des Sicherheitsdatenblattes basieren auf den Informationen des Herstellers/der Vertriebsgesellschaft.

REV .Nr./REPL.SDS GENERADET1:

---

Dieses Dokument wurde erstellt durch Logichem 2002, eine Web-Bibliothek für gefährliche Chemikalien.